

Ute Niermann

Wirtschaftsfaktor Universität

Eine Input-Output-orientierte Analyse am
Beispiel der Universität Bielefeld

LIT

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Der Untersuchungsansatz — eine Wirkungskettenanalyse der ökonomischen Effekte der Universität Bielefeld	4
2.1	Die Leistungsabgabephase	4
2.2	Die Leistungserstellungsphase	7
3	Die empirische Analyse aller zu betrachtenden Ausgaben	8
3.1	Die Abgrenzung der Untersuchungsregionen	8
3.2	Die verwendete Brancheneinteilung	8
3.3	Die Ausgaben der Universität, des Oberstufenkollegs und des Staatshochbauamtes	9
3.3.1	Die Sachausgaben	10
3.3.1.1	Die Datenbasis	12
3.3.1.2	Die regionale Aufteilung der Ausgaben	13
3.3.1.3	Die branchenspezifische Aufteilung der Ausgaben	15
3.3.2	Die Ausgaben der Beschäftigten	17
3.3.2.1	Die Datenbasis	20
3.3.2.2	Die regionale Wirkung der Ausgaben	21
3.3.2.3	Die Einkommensverwendung	23
3.4	Die Ausgaben des Studentenwerkes	25
3.4.1	Die Sachausgaben	26
3.4.1.1	Die regionale Aufteilung der Ausgaben	28
3.4.1.2	Die branchenspezifische Aufteilung der Ausgaben	29
3.4.2	Die Ausgaben der Beschäftigten	30
3.5	Die Ausgaben der Studierenden	34
3.5.1	Ermittlung der Ausgabevolumina und ihrer Verwendung für 1993	35
3.5.2	Ermittlung der in Bielefeld wirksamen Nachfrageströme	38
3.6	Weitere durch die Universität induzierte Nachfrage	42
3.6.1	Die Ausgaben des Allgemeinen Studentenausschuß	42
3.6.2	Die Nachfrage nach medizinischen Dienstleistungen	43
3.6.3	Die Ausgaben der Gäste der Universität	46
4	Die regionale Inzidenz der Ausgaben	48
5	Die Beschäftigungs- und Einkommenseffekte der Ausgaben für Bielefeld	51
5.1	Die Schätzung der Effekte nach dem Modell von Freund und Zabel	51
5.1.1	Die Vorstellung des Modells	51

5.1.2	Die empirische Umsetzung dieses Modells.	52
5.1.2.1	Die Schätzung der Beschäftigungseffekte.	52
5.1.2.2	Die Schätzung der Einkommenseffekte.	54
5.1.3	Empirische Ergebnisse.	55
5.2	Die Schätzung der Vorlieferbeziehungen über ein Input-Output-Modell	60
5.2.1	Die Auswahl der zu verwendenden Tabelle.	60
5.2.2	Ein Modell zur Schätzung der für Bielefeld relevanten Vorleistungen.	61
5.2.3	Die Schätzung der Vorleistungen für die betrachteten Nachfrageströme.	63
5.2.3.1	Die Konversion der Ausgaben.	64
5.2.3.2	Die Schätzung der Vorleistungen der in Bielefeld entstandenen Nachfrage.	66
5.2.3.3	Die Schätzung der Beschäftigungs- und Einkommenseffekte in Bielefeld.	67
5.3	Die Beschäftigungs- und Einkommenseffekte in ihrer Gesamtheit	69
5.3.1	Die Primärphase.	69
5.3.2	Die Sekundärphase.	69
5.3.3	Die Tertiärphase und alle weiteren Wirkungsrunden.	70
5.3.4	Zusammenfassung der Beschäftigungs- und Einkommenseffekte	73
5.3.5	Globale Wirkungen für die gesamte Bundesrepublik.	75
	Schlußbetrachtungen	78
	Anhang	82
	L Ergänzende Zwischenergebnisse	82
	\$ Amtliche Statistiken	107
	ii Methodische Grundlagen	114
C.1	Das Schema von Input-Output-Tabellen.	114
C.2	Aggregation der Sektoren.	115
C.3	Regionale Input-Output-Tabellen.	117
C.4	Das offene statische Leontief-Modell.	118
C.4.1	Die Herleitung des Modells.	118
C.4.2	Interpretation und Eigenschaften der Input-Koeffizienten	120
C.4.3	Interpretation der Koeffizienten der Leontief-Inversen.	122